**Protokoll**

**16. Stadtteilkonferenz „BürgerRunde Feldmark“ am 21. November 2024**

**Ort: Treffpunkt Altstadt, Auf der Bovenhorst 9,**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Gäste: Herr Stadtbaurat Holger Lohse in Vertretung für BM Tobias Stockhoff**

 **Frau Fischer-Strebinger, Stadtagentur**

 **Herr Stefan Pesenacker, Grünflächenamt**

 **Herr Sebastian Cornelius, Klimaschutzmanager Umweltamt**

 **Herr Lars Ernst, Büro für Bürgerengagement**

 **Vertreter der Ratsfraktionen**

**Teilnehmer\*innen: 63**

**1.) Begrüßung und Hinweis auf das Protokoll v. 10.04.2024**

Dieter Dreckmann begrüßt im Namen des Orga-Teams die zahlreich erschienenen Bürger\*innen und Gäste.

Ein ganz besonderes Willkommen Herrn Baudezernent Holger Lohse, der heute in Vertretung für BM Stockhoff an der Konferenz teilnimmt sowie den Damen und Herren verschiedener Ämter.

Der Versammlungsleiter stellt die heutige TO vor und verweist auf das Protokoll v. 10.04.2024, das am Sprechertisch ausliegt und auf der Homepage [www.br-feldmark.de](http://www.br-feldmark.de) eingepflegt ist.

Sollten Einwände bestehen, werden diese am Rednerpult oder am Ende der Versammlung zu Protokoll

genommen.

Er weist des Weiteren entsprechend der Datenschutzrichtlinien darauf hin, dass von der heutigen Versammlung Fotos aufgenommen und diese für die Webseite und Social Media verwendet werden. Mit der Teilnahme an der heutigen Versammlung gestatten die Teilnehmer Aufnahmen und Weiterverwendung.

**2.) Vorstellung „Leitlinienprozess Bürgerbeteiligung in Dorsten“**

Hierzu erteilt der Versammlungsleiter Herrn Baudezernent Holger Lohse das Wort.

Herr Lohse bedankt sich für die freundliche Begrüßung und teilt mit, dass auch er zu Hause in der Feldmark ist und heute Abend stellvertretend für BM Stockhoff Rede und Antwort steht. Der Leitlinienprozess sei zwar nicht sein Schwerpunktthema, deshalb werde es Erläuterungen und Erklärungen seinerseits in einer verkürzten Fassung geben.

Er führt u.a. aus, dass Dorsten in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Entwicklung als Bürgerkommune vollzogen hat. Bürgerschaft, Politik und Verwaltung arbeiten bei vielen Themen erfolgreich zusammen und gestalten so gemeinsam die Stadtgesellschaft. Der Rat der Stadt Dorsten hatte im Jahr 2019 beschlossen, dass diese Ausrichtung vollzogen und weiter gefördert werden soll. Die entwickelten Instrumente, die sehr konkret erlebt werden können, z.B. Stadtteilkonferenzen in allen 11 Stadtteilen der Stadt Dorsten, das Budget sowie Einrichtungen wie der Bürgerpark oder der Bürgerbahnhof, sind erwähnenswert.

Nach diesem ersten praktischen Schritt soll nun im zweiten Abschnitt der politische Schritt erfolgen. Gemäß Ratsbeschluss gibt es momentan eine breite öffentliche Informationsarbeit, aus der in den nächsten anderthalb Jahren eine „Leitlinie für Bürgerbeteiligung“ erarbeitet wird. Diese Leitlinie soll das demokratische Miteinander stärken, in dem sie der Bürgerkommune Dorsten Struktur und Regeln gibt. Dieser Leitlinienprozess wird derzeit im Rathaus entwickelt und an deren Erarbeitung sollen zu gleichen Teilen Menschen aus Bürgerschaft, Politik und Verwaltung mitwirken. Inhalte einer solchen Leitlinie sind im Konsens ausformulierte Ziele für die Bürgerkommune, Verfahren und Regeln für die öffentliche Zusammenarbeit, aber auch ganz konkrete Arbeitsinstrumente.

An der Entwicklung der detailliert formulierten Leitlinie können Bürger\*innen konkret mitarbeiten, in dem sie sich um einen von acht Plätzen in der Arbeitsgruppe bewerben. Die Plätze werden ausgelost, die Auslosung erfolgt in vier Altersgruppen sowie paritätisch nach weiblich und männlich. Die verbleibenden zwei Plätze stehen ausschließlich den Sprecher\*innen aus den Stadtteilkonferenzen zur Verfügung. Auch hier käme das Losverfahren bei mehreren Anmeldungen zur Anwendung. Die Ratsfraktionen bzw. die dort vertretenden politischen Parteien und die Verwaltung entsenden jeweils eine gleich hohe Zahl an Mitwirkenden.

Es ist geplant, dass sich die Arbeitsgruppe im Zeitraum Januar bis Juni 2025 und Oktober bis Dezember 2025 trifft. Herr Lohse bittet die anwesende Bürgerschaft, aktiv am Leitlinienprozess teilzunehmen, Anmeldungen zur Mitarbeit in dieser Gruppe sind bis zum 08.12.2024 möglich, weitere Informationen stehen unter buergerkommune@dorsten.de oder [www.dorsten.de/leitlinienprozess](http://www.dorsten.de/leitlinienprozess) zur Verfügung.

Der Versammlungsleiter bedankt sich für die ausführlichen Informationen.

**3.) Umgestaltung Spielplatz Marler Straße (Erich-Puls-Weg)**

Hierzu erteilt der Versammlungsleiter Herrn Pesenacker vom Grünflächenamt der Stadt Dorsten das Wort.

Herr Pesenacker berichtet u.a. von einer z.Zt. nicht ansehnlichen Fläche in dem betroffenen Bereich. An den bisherigen Bürgerbeteiligungen Anfang 2023 und Juni 2024 mit sehr guter Beteiligung, u.a. waren auch die Kinderbürgermeister in 2023 anwesend, wurden eine Vielzahl von Wünschen und Vorschlägen geäußert. Aufgrund der zweiten, etwas konkreteren Veranstaltung, resultiert die auf der Leinwand gezeigte Skizze, die Detailarbeit fehlt noch. Eine möglichst schnelle Umsetzung des Projektes ist geplant, jedoch aufgrund vieler anderer Faktoren sehr schwierig.

Die Gesamtfläche bleibt als solches erhalten, die Spielplatzfläche wird neugestaltet und bekommt neue Spielgeräte. Diese sind eine Spielkombination bestehend aus großem Klettergerät mit Rutschen und Netzen, eine Spielanlage „Raupe“ bestehend aus Spielwand mit Sandspiel, Gucklöchern und Klangelementen und als drittes eine sogenannte Königinnenschaukel, eine interaktive Schaukel für 3 Personen, die sich gegenseitig beeinflussen. Die übrige Fläche soll als relativ freie Fläche erhalten bleiben, damit auch weiterhin freies Spiel möglich ist. Der Grünstreifen um die Sandfläche soll aufgelockert werden, damit wieder eine Sichtbeziehung vorhanden ist, kein Angstraum entsteht und als offene Fläche für die Kinder wieder zum Verweilen attraktiver wird.

Der Sitzbereich wird mit den Mitgliedern der „BürgerRunde Feldmark“ neu gestaltet werden, ist jedoch noch nicht konkretisiert. Fertigstellung ist irgendwann für das nächste Jahr angedacht.

Der Versammlungsleiter bedankt sich für die ausführliche Information zur Umgestaltung dieser Spielplatzfläche und wünscht sich für alle eine Fertigstellung nach Möglichkeit zum Jubiläumsmonat Juli 2025.

Herr Lohse weist darauf hin, dass auch vorgeschriebene Ausschreibungen abgewartet werden müssen, was erfahrungsgemäß sehr viel Zeit in Anspruch nimmt und schlägt als Zwischenlösung vor, vielleicht ein „Baustellenfest“ zu veranstalten.

Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

**4.) Vorstellung und Beratung über vorliegende Anträge an das Bürgerbudget 2024**

Der Versammlungsleiter übergibt an Paul Schürmann.

**- Schmetterlingsspirale Villa Keller Im Ovelgünne**

Paul Schürmann teilt eingangs mit, dass die Antragstellerin Frau Petra Neuhaus aus gesundheitlichen Gründen heute Abend ihren Antrag leider selber nicht vorstellen kann.

Mit Bewohnern der Villa Keller und der Nachbarschaft ist angedacht, eine Schmetterlingsspirale vor dem Eingang der Villa Keller zu errichten. Diese ist jedermann zugänglich und auch für die Umwelt nachhaltig. Der Aufbau und auch die spätere erforderliche Pflege erfolgt durch die Villa Keller.

**Gesamtkosten: 830,00 €**

**Eigenanteil: 207,50 €**

**Bürgerbudget: 622,50 €**

Die Villa Keller freut sich über eine Zustimmung.

**- Anschaffung von Faltpavillons für die Feldmark**

Für das Orga-Team „BürgerRunde Feldmark“ stellt Paul Schürmann den Antrag vor. Im Stadtteil Feldmark gibt es eine Vielzahl von Vereinen und Gruppen mit zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen, die den Bürgern viele Betätigungsmöglichkeiten bieten, aber auch Vernetzung, Kooperation und Zusammengehörigkeit ermöglichen.

Durch die Anschaffung von 10 Bierzeltgarnituren in 2022 wurde diese Arbeit unterstützt und erleichtert. Bisher wurden die Garnituren von zahlreichen Feldmärker Nachbarschaften, der St. Agatha-Grundschule, Schützenverein Feldmark und Sportvereinen ausgeliehen.

Die Anschaffung von Faltpavillons ist eine sinnvolle Komplettierung des Ganzen, um für alle Witterungsbedingungen gewappnet zu sein. Angedacht ist die Anschaffung je eines Pavillons in Größe von 3x3 m und 3x6 m.

**Gesamtkosten: 700,00 €**

**Eigenanteil: 175,00 €**

**Bürgerbudget: 525,00 €**

Er bittet um Zustimmung.

**Pause**

In der Pause stellt Paul Schürmann gemeinsam mit Herrn Winter und Herrn Poll vom Verein für Orts- und Heimatkunde das gerade erschienene Buch „Elf Stadtteile- Eine Stadt Dorsten“ vor. Es ist ein tolles Werk geworden, der Herausgeber ist der Verein für Orts- und Heimatkunde Dorsten e.V. In dem über fast 400 Seiten sind die 11 Stadtteile ausführlich von den Autoren, die aus den einzelnen Stadtteilen kommen, sehr authentisch beschrieben. Die Feldmark ist mit 32 Seiten durch Herrn Poll dokumentiert. Es ist die Fortsetzung zum Vorgängerband „Dorsten – eine Zeitreise“, die nur die Altstadt berücksichtigt hat und somit eine ideale Ergänzung. Das Buch ist mit einer Auflage von 1.500 Stück zu einem Preis von 19,95 € zu erwerben. Für eine Refinanzierung müssen 1.000 Bücher hier in Dorsten an Ort und Stelle verkauft werden.

Paul Schürmann bittet die Anwesenden, auch die Pause dazu zu nutzen, in der Gemeinschaft neue Ideen und Ansätze zu entwickeln.

**5.) Abstimmung über vorliegende Anträge an das Bürgerbudget 2024**

Vor Abstimmung gibt der Versammlungsleiter zunächst einen Überblick der Finanzen 2024. Bisher wurden 6 Projekte in Höhe von 5.273,14 € aus dem Budget 2024 gefördert, sodass noch ein Restbudget von 1.465,26 € zur Verfügung steht. Mit den jetzt vorliegenden zwei Anträgen beläuft sich das Restbudget auf 317,76 €.

Weiterhin weist der Versammlungsleiter darauf hin, dass abstimmungsberechtigt nur Feldmärker\*innen und in der Feldmark beschäftige Arbeiter\*innen, die Mitgliede\*innenr der im Rat vertretenen Fraktionen des Stadtteils Feldmark sowie je ein Vertreter aus den übrigen Stadtteilkonferenzen sind.

**- Schmetterlingsspirale Villa Keller Im Ovelgünne**

**Nach Abstimmung per Akklamation wird dem vorliegenden Antrag einstimmig zugestimmt.**

**- Anschaffung von Faltpavillons für die Feldmark**

**Nach Abstimmung per Akklamation wird dem vorliegenden Antrag einstimmig zugestimmt.**

**6.) Informationen zum Stadtteil-Geburtstag Feldmark in 2025**

Der Versammlungsleiter berichtet eingangs, dass BM Stockhoff in der 15. Stadtteilkonferenz „BürgerRunde Feldmark“ am 10.04.2024 die Jubiläumsfeierlichkeiten „50 Jahre kommunale Neuordnung“ und „775 Jahre Stadtrechte Dorsten“ vorgestellt hat. Er hat um Mitwirkung der 11 Stadtteile gebeten und um evtl. Koordination durch die Stadtteilkonferenzen.

Das Orga-Team hat diese Bitte aufgegriffen und bereits am 03.07.2024 zu einem „Offenen Gesprächsabend“ Vereine, Organisationen und die Bürgerschaft in den Bürgerbahnhof eingeladen. 63 Teilnehmer\*innen wurde eine vorbereitete Diskussionsgrundlage präsentiert und erste Ideen notiert und besprochen.

An diesem Abend gründete sich bereits eine breitgefächerte Gruppe und das Motto „Unsere Feldmark – Gemeinsam bewegen, Vielfalt erleben“ einstimmig festgelegt.

Bereits am 17.07.2024 fand das 1. Arbeitstreffen im Bürgerbahnhof unter dem Oberbegriff „Alles kann, nichts muss“ statt. Priorität hatte die Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort, der die erforderliche Infrastruktur (Strom, Wasser, Parkmöglichkeiten) und auch die notwendige Verkehrssicherheit aufweist. Mögliche Standorte waren die Sportanlage Rot-Weiß Dorsten an der Kirchhellener Allee, das Gelände rund um die FaBi und das Gelände des Luftsportvereins Im Ovelgünne.

Das Gelände des Luftsportvereins mit seinem Hangar hat sich als ideal angeboten und steht nach Rücksprache mit dem dortigen Vorstand nun auch für das Veranstaltungswochenende am 04. und 05. Juli 2025 zur Verfügung.

Beim 2. Arbeitstreffen am 09.10.2024 in der FaBi an der Beethovenstraße wurden die Gestaltung des Auftaktwochenendes und die Festlegung weiterer Aktivitäten im gesamten Monat Juli 2025 diskutiert und teilweise auch schon festgelegt.

Das 3. Arbeitstreffen ist für den 22.01.2025 in der FaBi terminiert, wo final Programm, Aktivitäten usw. festgelegt werden sollen.

Es ist geplant, dass das Auftaktwochenende am Freitag, 04. Juli 2025, mit einem Kinoabend im Hangar des Flugsportvereins beginnt. Im überregionalen Teil der DZ am 06.09.2024 ist das Orga-Team auf ein solarbetriebenes Kino aufmerksam geworden und hat den Veranstalter Stadt Datteln kontaktiert.

Herr Cornelius stellt sehr ausführlich das Wanderkino „Wabe del Sol“ vor und berichtet u.a. über seine bisherigen Gespräche mit dem RVR und der wabe. Koordinierend für die BürgerRunde Feldmark hat er bisher alle notwendigen Gespräche geführt und auch die Förderung der Aktion geklärt. Die gesamte Finanzierung dieser Veranstaltung ist durch den RVR bereits zugesagt, da Dorsten auch Kampagnenpartner der Solarmetropole Ruhr, jetzt Klimafit Ruhr, ist. Es ist das erste Mal, dass im Stadtgebiet Dorsten so etwas angeboten wird. Offene Fragen werden zwischen ihm und Herrn Kohlberger (wabe) geklärt.

Paul Schürmann ergänzt, dass ca. 500 Filme zur Auswahl stehen und eine Entscheidung sicherlich schwer sein wird. Es ist daher geplant, über die DZ den Bürgern eine gewisse, durch das Orga-Team festgelegte Auswahl an Filmen, vorzustellen und über ein Voting entscheiden zu lassen, welcher Film gezeigt wird. Er bittet um rege Teilnahme am Votingverfahren.

Herr Berkel weist darauf hin, dass der Hangar am Freitag aufgrund des Flugbetriebes noch nicht zur Verfügung steht, sondern erst ab Samstagmorgen.

Dieter Dreckmann äußert, dass als mögliche Alternative die Reithalle Im Ovelgünne infrage kommt.

Für Samstag, 05. Juli 2025, ab 12.30 Uhr, ist die offizielle Eröffnung durch BM Stockhoff auf dem Gelände des Luftsportvereins anvisiert. Zahlreiche Attraktionen, ein musikalisches Unterhaltungsprogramm, Vereine stellen sich vor, historische Spielzeuge, Start eines Heißluftballons, Tombola mit vielen Sachpreisen, Catering und vieles mehr, stehen auf der Agenda. Eine Dokumentation der Stadtteilgeschichte in Bild und Film durch Zeitzeugen ist in Vorbereitung und soll auf Plakatwänden und Leinwand präsentiert werden. Auf der Reitsportanlage wird zusammen mit der Villa Keller Ponyreiten, Kinderschminken und Kaffee und Kuchen geboten.

Frau Anke Eich, Gemeindeausschuss St. Johannes, informiert über Sonntag, 06. Juli 2025. Mit einem ökumenischen Gottesdienst unter Mitwirkung eines Gospelchores startet das gemeinsame Sommerfest der FBS und Kita St. Johannes auf dem Gelände der FaBi an der Beethovenstr. 1. Workshops, Puppentheater, Markt der Möglichkeiten, Catering und vieles mehr werden vorbereitet. Einige Gruppen haben bereits ihre Teilnahme signalisiert, Speisen und Getränke werden kostenlos angeboten, eine Spendenbox wird aufgestellt. Der Reinerlös geht an verschiedene gemeinnützige Vereine und Organisationen.

Zu Aktionen an verschiedenen Wochenenden und Wochentagen bittet der Versammlungsleiter die Verantwortlichen um Erklärungen.

Herr Saalfeld ist zuständig für eine Matinee am Bürgerbahnhof, die Vorbereitungen laufen.

Ein Bouleturnier „Feldmark Meister“ ist gemeinsam mit dem Orga-Team und dem letzten Sieger aus 2023 geplant. Hier sind noch einige Absprachen erforderlich.

Für eine Fahrradtour verbunden mit einem Stadtteil-Quiz zeichnet verantwortlich Judith Schneider. Die Planung ist in Vorbereitung.

Zum „Tag der offenen Tür“ bei Feldmärker Firmen teilt Paul Schürmann mit, dass gemeinsam mit Herrn Lutterbeck die Vorbereitungen in Angriff genommen worden sind. Ein Anschreiben mit einem Neujahrsgruß an die hiesigen Firmen wird im Januar 2025 versandt, um konkret auszuloten, was geht und was möglich ist.

Paul Schürmann teilt mit, dass geplant ist, jeweils einen Geburtstagsbaum mit einer Plauderbank als Ergänzung in der Feldmark I und Feldmark II zu pflanzen. „Es ist immer schön einen Baum zu pflanzen, möglichst nachhaltig, aber es gibt dabei ganz viel zu beachten“, bemerkt er.

Herr Leo Monz Diez, hat sich bereit erklärt, einen 24-Stunden-Lauf zu organisieren. Er teilt mit, dass für dieses Vorhaben der 11.07.2025 geplant ist und zwei Optionen vorhanden sind. Als Austragungsstätte könnte der 24-Stundenlauf entweder durch und um den Barloer Busch stattfinden, zum anderen auf dem Sportplatz an der Marler Straße. Mit dem Standort Marler Straße würde gleichzeitig auf die katastrophale Situation der Sportstätten in der Stadt Dorsten hingewiesen. Auch hier laufen die Vorbereitungen.

Paul Schürmann teilt mit, dass ein Fotowettbewerb unter der Überschrift „Feldmark 25“ geplant ist. Bürgerinnen und Bürger können ihre Bilder an eine von der Stadt noch einzurichtende Mail-Adresse senden. Eine Jury, bestehend aus 3 – 4 Personen, wird die schönsten Fotos küren und dann zu einem Feldmark-Kalender zusammenfügen. In Kürze wird diese Aktion der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Paul Schürmann informiert, dass im Monat Juli 2025 auch die Einweihung des Kinderspielplatzes an der Marler Straße mit in die Geburtstags-Planungen eingeflossen ist. Es ist angedacht, gemeinsam mit den Familien die Sitzbänke zu installieren. Aufgrund vieler Einflussfaktoren, wie Wetter, Lieferzeiten Firmen usw., ist jedoch nicht sicher, ob dieses auch so umgesetzt werden kann.

**7.) Vorstellung und Beratung über vorliegende Anträge an das Bürgerbudget 2025**

Dieter Dreckmann teilt zu diesem Punkt mit, dass im Moment noch keine Haushaltsmittel für die Geburtstagsfestlichkeiten 2025 bereitgestellt worden und die Beratungen über den Haushalt 2025 noch nicht abgeschlossen sind.

Für den Fall, dass für die Finanzierung keine Mittel zur Verfügung gestellt werden, bittet er heute schon einmal um eine Meinungsabfrage, dann aus dem Feldmärker Bürgerbudget 2025 ca. 5.000 € zu verwenden.

Herr Lars Ernst, Büro für Bürgerengagement und Ehrenamt, weist darauf hin, dass es sich hier nicht um einen gestellten Antrag handelt, lediglich um ein Stimmungsbild.

Die Abfrage wird mehrheitlich bei 6 Enthaltungen und 1 Gegenstimme beantwortet.

Frau Fischer, Stadtagentur, berichtet ergänzend, dass die Feierlichkeiten bereits im Juni 2025 mit einem Konzert der Big Band Dorsten im Bürgerpark starten und als Familientag gestaltet werden. Dieses Fest soll durch Vereine und die Stadtteilkonferenzen unterstützt werden.

**8.) Abstimmung über vorliegende Anträge an das Bürgerbudget 2025**

Dieser Punkt ist kurzfristig von der TO genommen worden, da keine Anträge vorliegen.

**9.) BM Stockhoff informiert zu verschiedenen Themen**

Stadtbaurat Lohse informiert zur Umgestaltung des Vorplatzes am Bürgerbahnhof. Die Umsetzung kann als gelungen bezeichnet werden und auch die künstlerische Aufwertung durch ein Graffito ist positiv und besonders auffällig. Im nächsten Jahr sind weitere Graffiti geplant, ebenso eine weitere Begrünung der Betonbacken. Das ganze Areal wird somit noch attraktiver werden als es jetzt schon ist.

**10.) Vorschläge, Anregungen und Anfragen aus der Versammlung**

Frau Ruth Lange moniert die fehlende Beleuchtung des neuen Rad- und Fußweges entlang der Bahnlinie und fragt an, ob dieser Abschnitt nicht beleuchtet werden kann. Dieser Weg wird von sehr vielen Schulkindern benutzt und dieser Weg muss daher ein sicherer Weg sein. Sie berichtet weiter, dass in einem Gespräch mit Herrn Zweigert vom ADFC ihr schon die Hoffnung genommen wurde, da beim Neubau die Verlegung von Stromkabeln nicht berücksichtigt worden ist.

Herr Lohse teilt mit, dass tatsächlich Versorgungsleitungen nicht verlegt worden sind. Verwaltungsintern wird bereits die Aufstellung solarbetriebener Laternen mit Bewegungsmeldern auf diesem Abschnitt geprüft. Er hat die Anfrage von Frau Lange notiert, bittet jedoch, diese nicht mit der Hoffnung auf eine positive Antwort zu verknüpfen.

Herr Lutterbeck, ökumenisches Netzwerk, lädt herzlich zu einem Forum unter dem Thema „Einsamkeit – Verstehen & Begegnen“ ein, das am 23.11.2024, in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr in der Kirche im Bahnhof, Am Holzplatz 4, stattfindet. Hauptredner ist Prof. Dr. Reimer, dazu gibt es Workshops und lebensnahe Vorträge.

Herr Saalfeld, Virtuell-Visuell, lädt zu einer Vernissage am 06.12.2024 und einem Kunstgespräch am 28.12.2024 unter dem Thema „Irrwege der Malerei“ des Künstlers Rolf Tiemann ein.

Hermann Hülsdünker zeigt anhand eines Fotos die ehemalige und jetzt total verschmierte Stadtinformationstafel in Höhe des St. Anna-Stiftes und stellt die Frage, ob so etwas noch in der Feldmark benötigt wird, ist das Kunst oder kann das weg?

Herr Lohse stellt fest, dass es hier sicherlich unterschiedliche Betrachtungsweisen gibt und er keine Definition vornehmen werde.

Da die Stadt Eigentümerin ist, wird Herr Lohse das zuständige Fachamt um Klärung bitten.

Hermann Hülsdünker zeigt ebenfalls Bilder von der ehemaligen Bushaltestelle Linie 188 an der Gladbecker Straße in Höhe der Freien Tankstelle. Das Schild lag immer wieder im Klimawald und wurde stets durch ihn an Ort und Stelle wieder hingestellt. Die Linie 188 existiert aber schon seit langem nicht mehr und ist ersetzt worden durch die Linie 278 „Alter Friedhof“. Seit Jahren ist auch dieses Schild auf eine provisorische Vorrichtung aufgestellt. Er bittet um Prüfung, ob dieses Schild nicht in vernünftiger Art und Weise angebracht werden kann.

Herr Lohse teilt mit, dass der Träger des ÖPNV der Kreis R`hausen ist, der auch die Kosten für die Umgestaltung übernehmen muss, da Fördergelder hierfür zur Verfügung stehen.

Er wird die Anregung durch das zuständige Fachamt prüfen lassen.

Paul Schürmann bittet das Forum um Vorschläge und Ideen für zukünftige Veranstaltungsorte der Stadtteilkonferenzen.

**11.) Termine 2024**

Elisabeth Dreckmann lädt im Namen des Orga-Teams alle Anwesenden recht herzlich zu einer „Adventlichen Feldmark“ am Sonntag, 08. Dezember 2024, ab 14.30 Uhr, auf dem Hof Dreckmann ein.

In ganz besonderer Atmosphäre mit einem stimmungsvollen Rahmenprogramm ist ein vorweihnachtlicher Nachmittag gestaltet worden. Zur besseren Organisation sind Anmeldungen erwünscht.

**Termine 2025**

Mittwoch, 26.03.2025, 19.00 Uhr, 17. Stadtteilkonferenz, Ort wird noch bekanntgegeben

Freitag, 04.07.2025, 20.00 Uhr, Beginn der Festlichkeiten im Hangar- solarbetriebenes Kino

Samstag, 05.07.2025, 12.30 Uhr, Eröffnungsveranstaltung „50. Geburtstag Stadtteil Feldmark“

Sonntag, 06.07.2025, 11.00 Uhr, Gemeinsames Sommerfest der FBS „50. Geburtstag Feldmark“

Mittwoch, 18.10.2025, 19.00 Uhr, 18. Stadtteilkonferenz, 19.00 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben

Einwände gegen das Protokoll vom 10.04.2024 werden nicht erhoben.

Der Versammlungsleiter schließt die Sitzung um 21.00 Uhr und bedankt sich für das große Interesse und die rege Teilnahme. Ein herzliches Dankeschön an das Orga-Team für den geleisteten Einsatz, ein besonderes Dankeschön an Julia Willmes und Elisabeth Dreckmann für die Vorbereitung der PPP. Er wünscht allen einen guten Heimweg und eine besinnliche Adventszeit.

gez. Elisabeth Dreckmann

Schriftführerin